

## Berufserfahrene Ehrenamtler gesucht!

Sie haben noch Kapazitäten frei und möchten sich sinnvoll gesellschaftlich engagieren? Unsere ehrenamtlichen Coaches sind sowohl aus dem aktiven Arbeitsleben ausgeschieden als auch noch berufstätig.

### Wer sind wir?

Wir sind ein erfolgreiches Unterstützungsprojekt am Übergang Schule/Beruf und möchten unser nettes Team erweitern. Wir arbeiten in enger Kooperation mit den Lehrern der beteiligten Schulen und werden durch unsere Koordinatorin intensiv begleitet. Wir suchen weitere Freiwillige für die Unterstützung Jugendlicher.

### Worum geht es?

Praktikums- oder Ausbildungsplatz suchen, Bewerbung schreiben, Simulieren des Vorstellungsgesprächs, Telefonieren – hierbei brauchen unsere Jugendlichen in Schnelsen und Eidelstedt Unterstützung – vielleicht durch Sie?

### Wieviel Zeit muss ich investieren?

Wenn Sie einmal wöchentlich für 2 – 3 Stunden vormittags oder mittags Zeit haben, sind Sie bei uns richtig, um die Schüler einer Klasse regelmäßig und individuell zu unterstützen.

Wir suchen jedoch auch Ehrenamtliche, die sich tageweise bei speziellen Workshops „Wie finde ich einen Praktikumsplatz“ für die Schüler engagieren möchten.

Gelegentlich suchen wir auch Ehrenamtliche „Jobcoaches“ für eine individuelle Beratung am Nachmittag.



### Ist das Projekt seriös?

Unser Projekt Jobbrücke Schnelsen ist in der Trägerschaft der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schnelsen und wird gefördert durch die BürgerStiftung Hamburg.

Kooperationspartner sind die Julius-Leber-Schule, die Stadtteilschule Eidelstedt und das Kinder- und Familienzentrum Schnelsen.

### Voraussetzungen:

Deutsch in Wort und Schrift, Einfühlungsvermögen für Jugendliche zwischen 13 und 16 Jahren, allgemeine Kenntnisse rund um den Bereich Bewerbung.

Fortbildungen im Bereich Mentoring sind beim Kooperationspartner KWB (Koordinierungsstelle Weiterbildung Hamburg) möglich, ebenso Hospitationen bei anderen Coaches.

### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Weitere Informationen unter [www.jobbruecke-schnelsen.de](http://www.jobbruecke-schnelsen.de)  
Oder direkt bei  
Frau Waltz,  
Koordinatorin Jobbrücke Schnelsen  
Email: [info@jobbruecke-schnelsen.de](mailto:info@jobbruecke-schnelsen.de)  
Fon: 0151 684 82 849

Dagmar Waltz,  
Koordinatorin der Jobbrücke Schnelsen

## Neues von der Jobbrücke Schnelsen

Dennis wusste schon, dass er einen Praktikumsplatz im IT-Bereich haben wollte. Er hatte sogar schon Firmen herausgesucht, aber traute sich nicht, telefonisch Kontakt aufzunehmen. Ein paar Minuten Telefontraining und Anrufe im Beisein des Coaches und beim dritten Anruf hatte er Erfolg und bekam den Praktikumsplatz!

Emelie wollte Hebamme werden und suchte einen Praktikumsplatz. Es war kurz vor dem Benefizkonzert in der Kirche Anna-Susanna-Stieg, bei dem auch der Albertinen-Gospelchor auftrat. Dort sang auch ein Geschäftsführer des Albertinen Diakoniewerkes mit. Ich nahm Kontakt auf und er sorgte für die Weiterleitung. Emelie bekam den heißersehnten Praktikumsplatz.

Laura wollte gern „Investor“ werden. Ihr musste klargemacht werden, dass das kein Beruf sei. Im anschließenden Gespräch stellte sich heraus, dass sie eine Begabung für Organisation hat und dass „Eventmanager“ eine Option sei.

Timor hatte die Schule bereits beendet, aber keinen Ausbildungsplatz. Ein Coach betreute ihn über fast ein Jahr bei rund 60 Bewerbungen. Am Ende hatte er sogar zwei Ausbildungsplatzangebote.

Es gibt viele solcher Geschichten! Die Jobcoaches helfen den Schülern und Jugendlichen, indem sie sie beraten, trainieren und ihnen Zuwendung und Zeit schenken. Jobcoaches sind aber auch oft selbst



Die Coaches bei einem Meeting

die Beschenkten, gerade wenn Sie solche Geschichten persönlich erleben.

Aber wir haben nicht genug Coaches! So warten z. B. in der Julius-Leber-Schule 5 Schulklassen des Jahrgangs 8 auf

einen Coach, der 1 x pro Woche für 2 Stunden die Schüler unterstützt.

Vielleicht haben Sie ja Interesse oder Sie kennen jemanden, bei dem Sie sich das vorstellen können? Wir würden uns über Verstärkung sehr freuen! Mehr dazu können im Beitrag „Ehrenamtler gesucht“ auf S. 22 lesen.

Oder Sie gehen auf unsere

[www.jobbruecke-schnelsen.de](http://www.jobbruecke-schnelsen.de) Dort können Sie sich noch ein besseres Bild über unsere Arbeit machen, indem Sie u. a. den Film anschauen, der im April dieses Jahres von Noa4 über unsere Arbeit gedreht wurde.

Wenn Sie noch Fragen haben, können Sie sich auch gern mit mir in Verbindung setzen. Ich freue mich über Ihren Anruf, über Ihre Mail und über Ihre Bewerbung.

Dagmar Waltz



Ein Coach bei der Jobbrücke betreut eine Schülerin  
Foto: Christina Sluga